

Montage- und Bedienungsanleitung

PRIOCOPY

Drucker- und Kopiererraum

Stand: 06/2023

EP.A.9127-2

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für ein hochwertiges PRIORIT - Produkt entschieden.

Vielen Dank.

Damit wir Ihnen eine perfekte Funktion des gesamten Systems gewährleisten können, beachten Sie bitte die nachfolgende Bedienungsanleitung sorgfältig.

Bei Nichtbeachtung können wir keine Gewährleistung übernehmen.

Technische Änderungen, die einer Verbesserung unseres Produktes dienen, oder die durch gesetzliche Änderungen hervorgerufen werden, behalten wir uns ausdrücklich vor – auch ohne gesonderte Ankündigung.

Diese Bedienungs-/Montageanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung durch die PRIORIT AG nachgedruckt oder vervielfältigt werden.

PRIORIT AG, 63457 Hanau

Tel.: 06181 3640-0, Fax: 06181 3640-210,

E-Mail : info@priorit.de , www.priorit.de

Inhalt

Inhalt	3
Wichtige Hinweise	4
Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise.....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
Gewährleistung, Überlassungserklärung	6
Schutzrechte.....	6
Montage.....	7
Aufbauanleitung der Elektrobauteile für PRIOCOPY	13
Anschlussplan Steckverbindungen	15
Vorbereitung der Elektrobauteile für PRIOCOPY	16
Anschlussplan FSZ Basis.....	19
Wartungsprotokoll.....	20
Notizen.....	20

Wichtige Hinweise



Das Produkt ist zwingend Lot- und waagrecht aufzustellen und zu montieren!



Die Montage erfordert 2 Personen.

Während der Montage ist das Produkt gegen Umfallen, Kippen zu sichern!



Beim Abstellen des Produktes nicht die Ecken belasten und den Lagerbereich vorher mit weichem Material auslegen, z.B. mit einer Packdecke!

Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise

- Die Betriebs- / Montageanleitung ist stets am Einsatzort der Brandschutzgehäuse aufzubewahren
- Gesetzlich vorgeschriebene Sicherheitshinweise sind den Benutzern an sichtbarer Stelle anzubringen
- Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise sowie das Typenschild sind in einem lesbaren Zustand zu halten
- Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften des VDE
- Beachten Sie die Auflagen der Brandbehörde
- Beachten Sie das allgemeine Baurecht und die Bauauflagen
- Beachten Sie die Unfallverhütungsrichtlinien und die Arbeitsstättenrichtlinie
- Den Anweisungen des technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten
- Zur Beurteilung brandschutz- und bautechnischer Aspekte ist die DIN 4102 zu beachten
- Benutzen Sie die Produkte nur in ordnungsgemäßem Zustand
- Stellen Sie die geforderten sicherheitstechnischen Überprüfungen durch von uns autorisiertem Personal sicher
- Beschädigungen und Fehlfunktionen, die durch unsachgemäßen Transport und Aufstellung aufgrund des hohen Gewichtes möglich sind, können nur durch von uns geschultem und autorisiertem Fachpersonal sicher vermieden werden
- Der Schwenkbereich der Türen ist immer freizuhalten
- Beachten Sie die technischen Angaben in unserem Katalog bzw. Datenblatt zu dem Produkt.
- Unbefugten ist der Zugriff zu den Gehäusen zu untersagen
- Die seitlichen Türen des Gehäuses sind im Betriebszustand geschlossen zu halten
- Eine unsachgemäße Installation kann die Schutzfunktion beeinträchtigen
- Beachten sie alle Hinweise dieser Bedienungs- und Wartungsanleitung
- Verschraubungen zum Bauwerk dürfen nur mit zugelassenen, geeigneten
- Schrauben / Dübeln erfolgen
- Die Eignung der Schrauben / Dübel ist vom Bauwerk abhängig zu prüfen
- Die Gehäuse dürfen nicht beklebt, lackiert oder anderweitig beschichtet werden
- Sie dürfen am Korpus nicht beschädigt (Bohrungen, Schrauben) werden
- Die Verriegelungssysteme dürfen nicht verändert oder ausgetauscht werden
- Das Produkt mindestens 1-mal jährlich gemäß Wartungsprotokoll warten und auf eine einwandfreie Funktion prüfen.
- Wir empfehlen Ihnen, monatlich eine Funktionsprüfung (Sichtkontrolle) durchzuführen.
- Die sicherheitstechnische Überprüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt nur durch einen qualifizierten Mitarbeiter durchgeführt werden, da hinreichende Erfahrung und ein umfassender Kenntnisstand hierfür unabdingbar sind.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die in dieser Bedienungs-/Montageanleitung beschriebenen Produkte sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.
- Sie dürfen nur:
 - bestimmungsgemäß eingesetzt und
 - in einem sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand verwendet werden
- Die Gehäuse bestehen aus beschichteten, nichtmetallischen plattenförmigen Bauteilen und sind aussen und innen lichtgrau, ähnlich RAL 7035. Die Kanten sind farbig abgesetzt
- Die Branddämmung erfolgt durch die Verarbeitung von Brandschutzplatten nach DIN 4102
- Eine andere Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für die daraus entstandenen Schäden und die daraus resultierenden Folgeschäden, haftet die PRIORIT nicht.

Gewährleistung, Überlassungserklärung

Um eine optimale Funktion unserer Produkte zu gewährleisten, sind die Montagehinweise unbedingt einzuhalten.

Die Gewährleistung von PRIORIT erstreckt sich auf die gelieferten Produkte.

Ver- oder Abänderungen der Konstruktion dürfen nur nach Rücksprache mit PRIORIT durchgeführt werden, da sonst die Zulassung/Gewährleistung erlischt.

Die Gewährleistung für Montageleistungen ist vom Verbauer/Aufsteller zu übernehmen.

Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- Das Produkt wird nicht bestimmungsgemäß eingesetzt.
- Unsachgemäße Montage, Inbetriebnahme, Bedienung und Wartung.
- Nichtbeachtung der Hinweise bezüglich Transport, Lagerung, Betrieb und Montage.
- Eigenmächtige bauliche Veränderungen des Produktes.
- Unsachgemäße Reparaturen.
- Katastrophenfälle durch Fremdeinwirkung Dritter und höherer Gewalt.

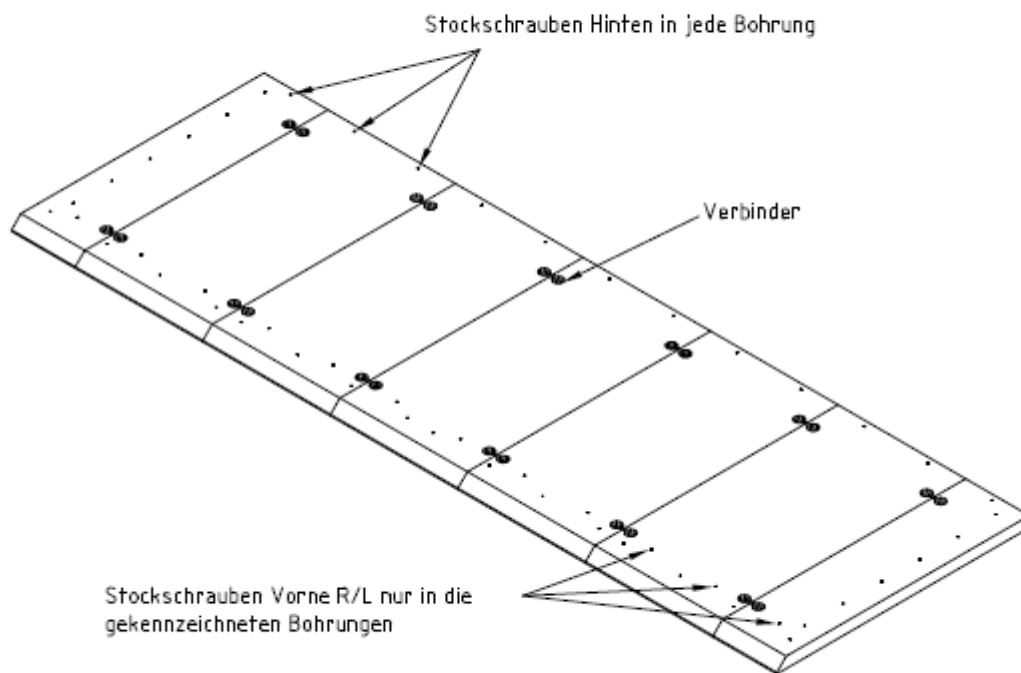
Schutzrechte

Zur Absicherung von Innovation und Konstruktion wurden Gebrauchsmusterschriften beim Deutschen Patentamt hinterlegt.

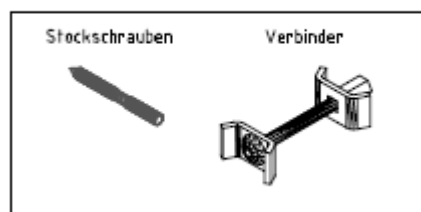
Montage

- Bodenelemente am Aufstellort auslegen
- Am höchsten Punkt des Bodens mit dem ersten Bodenelement beginnen
- Bodenunebenheiten durch Unterlegen der Bodenelemente ausgleichen
- Bodenelemente mit beiliegenden Verbindern miteinander verschrauben
- Stockschrauben zur Rückwand- und Frontelement-Montage eindrehen

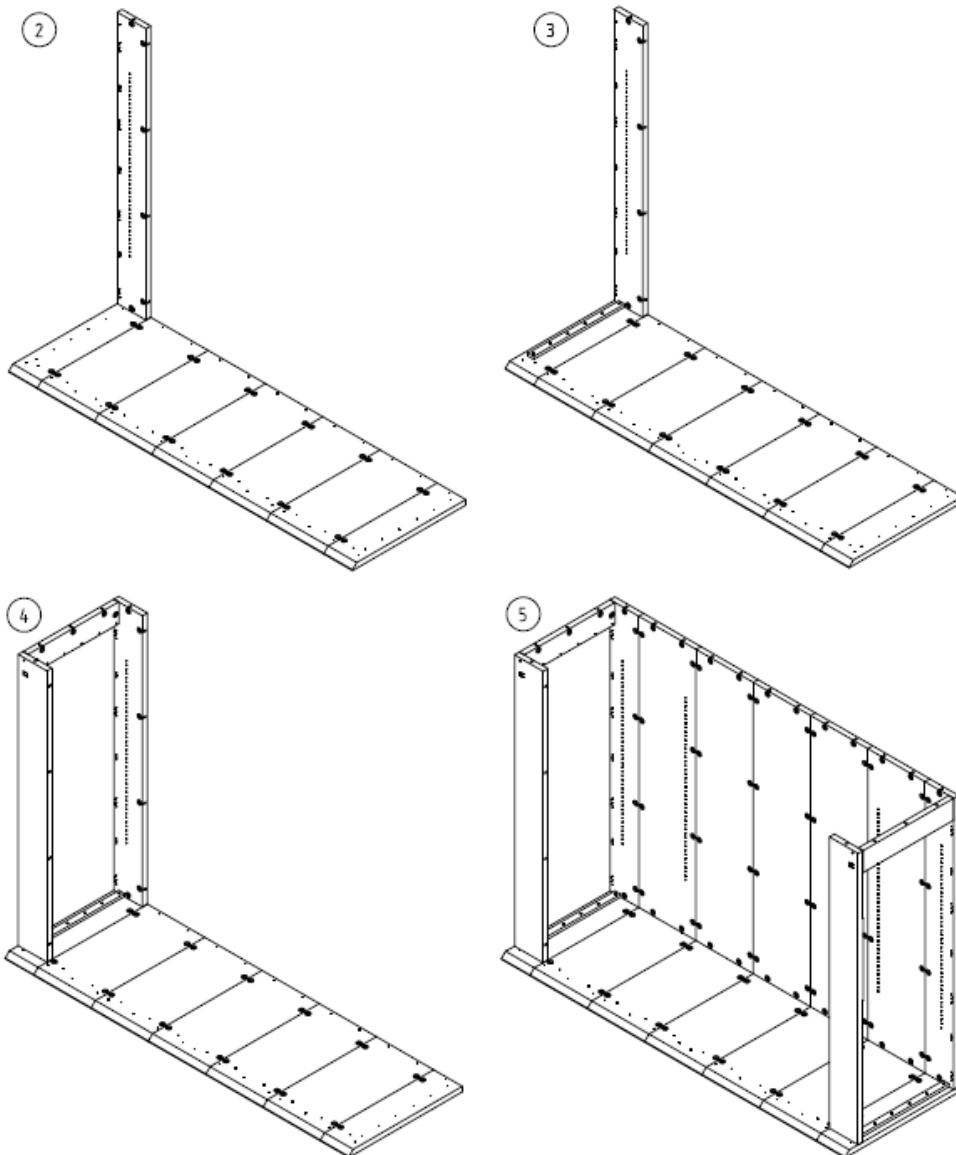
①



Verbindungsmaterial



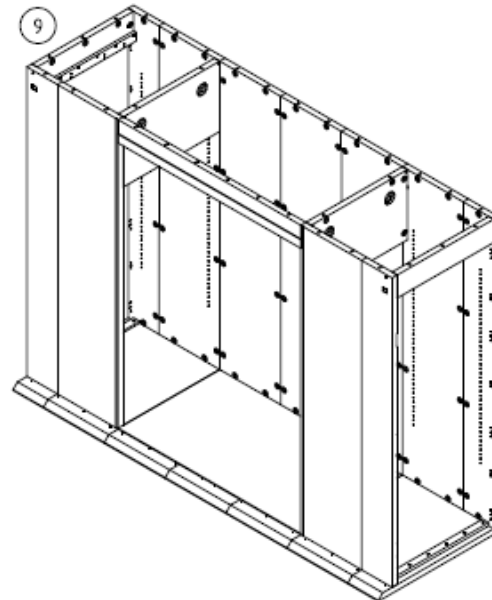
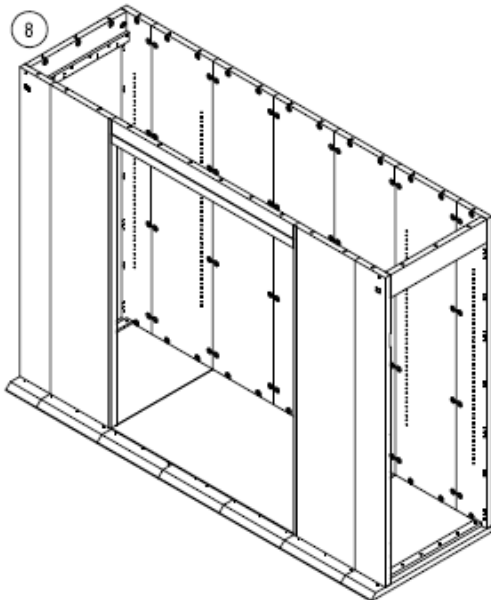
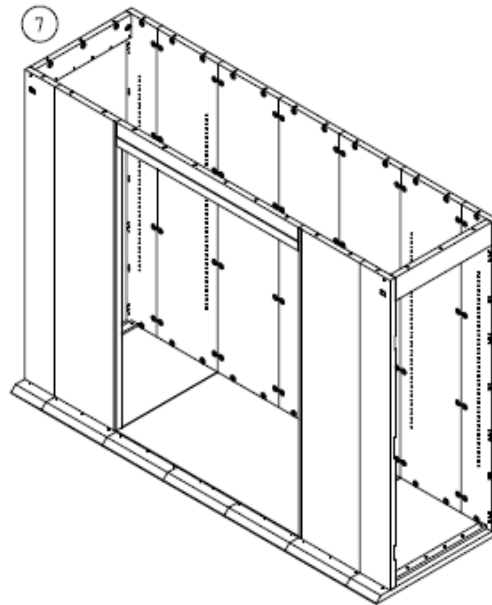
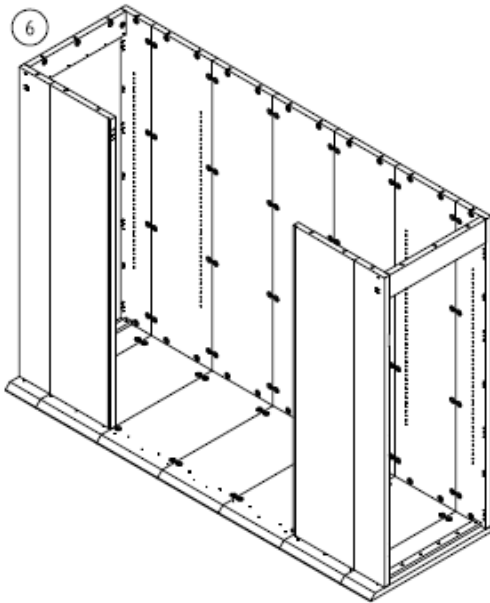
- Erstes Rückwandelement auf den Boden aufstellen, an Hinterkante bündig ausrichten und verschrauben
- Türanschlag unten montieren
- Frontelement auf den Boden aufstellen und gegen den Türanschlag unten schieben und verschrauben
- Blende seitlich über Tür montieren
- Verbleibende Rückwandelemente, Frontelement, Blende seitlich über Tür montieren



Verbindungsmaterial



- Verbleibende Frontelemente und Blende montieren
- Zweiten Boden einlegen
- Türanschlag Oben montieren
- Stützen montieren

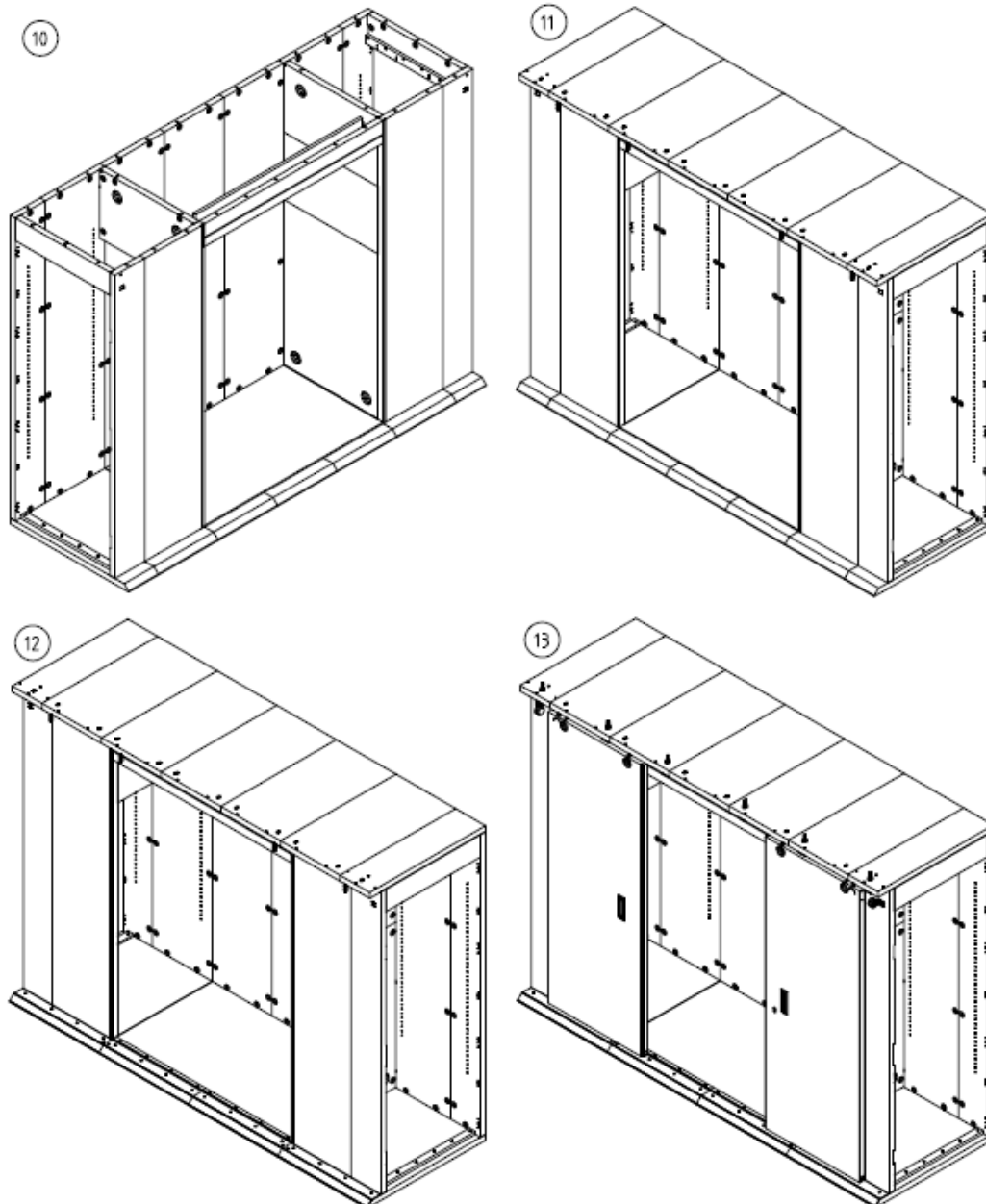


Verbindungsmaterial



Montage von:

- Blenden innen (optional)
- Deckel
- Haltemuffen, Laufschiene
- Schwellenprofil
- Dichtungen in Frontelementen
- Schiebetüren
- Winkel für Magnete
- Magnet

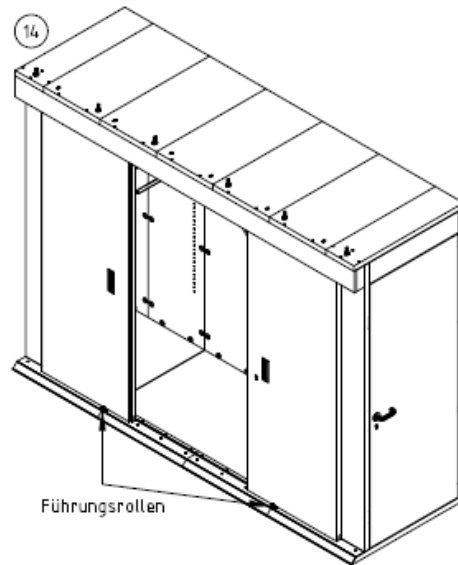


Verbindungsmaterial / Beschläge

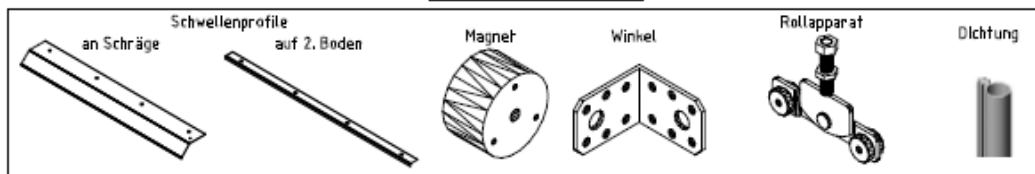


Montage der:

- Führungsrollen für die Schiebetüren
- Seitentüren
- Drücker an den Seitentüren
- Blenden außen

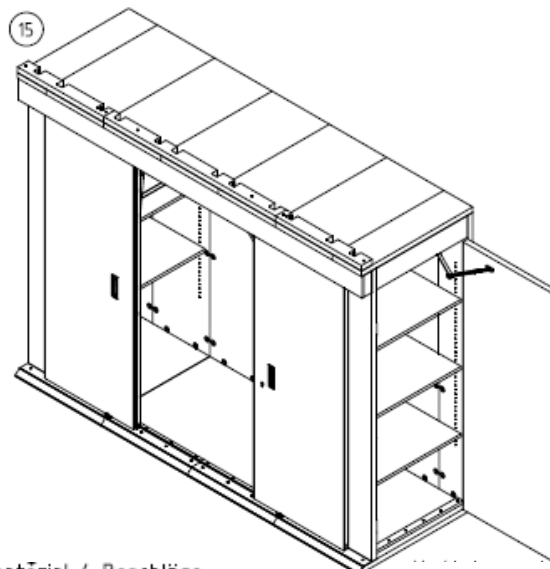


Beschläge / Dichtungen

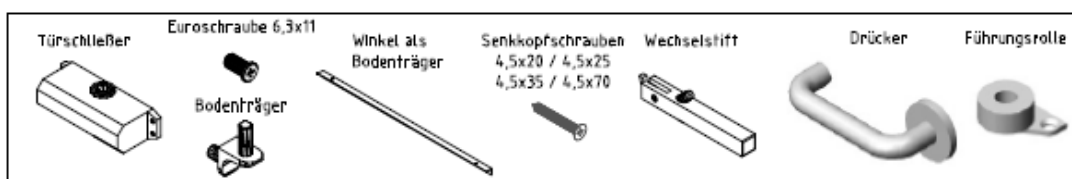


Montage der:

- Türschließer Seitentüren (bei Verschraubung im Türanschlag oben die Schraubenlänge beachten!)
- Winkel als Bodenträger, 1 Einlegeboden pro Seite auf Winkel, Verschraubung im Korpus mit Euroschrauben
- Einlegeböden
- Deckelblenden



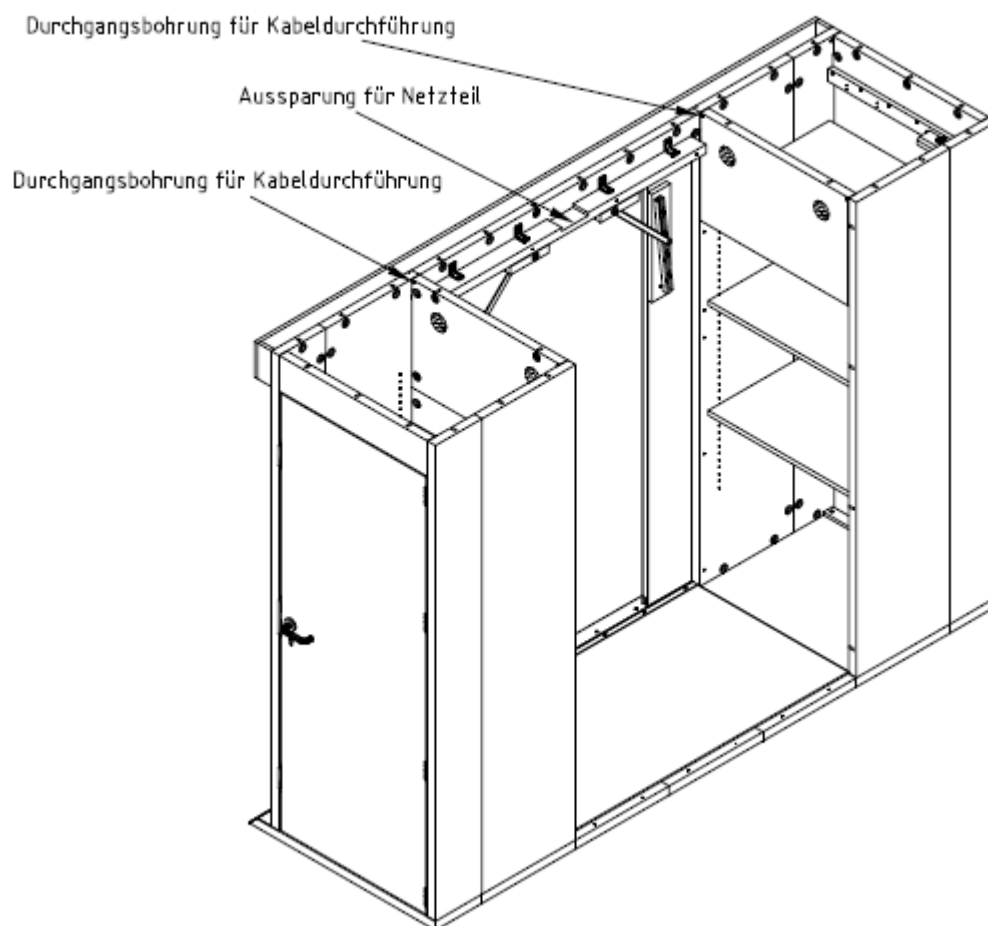
Verbindungsmaterial / Beschläge



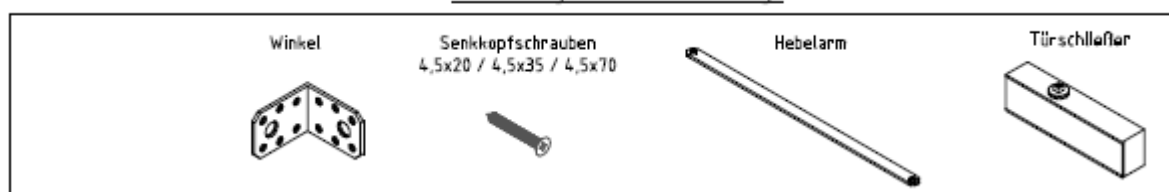
Montage von:

- Leiste für Türschließer
- Türschließer Schiebetüren
- Aufdopplung für Gleitschienen
- Gleitschienen
- Abdeckung Elektroverteilung (Montage nach erfolgter Elektroinstallation)

16



Verbindungsmaterial / Beschläge



Aufbauanleitung der Elektrobauteile für PRIOCOPY

Verkabelung der Verteilerdose:

Bei Verteilerdose EP.E.7788 am oberen Rand zwei Einführungen öffnen.

EP.E.7990 Kabel Nr.771-9993/0106-201 (schwarzes Kabel 2m, 3*1,5mm², schwarze Buchse/offenes Ende) durch Kabelöffnung einführen.

EP.E.7858 Netzanschlussleitung (weiß, 3*1,5mm², Netzstecker) durch zweite Kabelöffnung einführen. Beide Kabel mit EP.E.7991 (Klemmblock) verbinden.

Farben der Adern müssen der gegenüberliegenden entsprechen(vgl. Abbildung 1).

Anschließend durch leichtes Ziehen an den Adern kontrollieren, ob diese richtig eingeführt sind.

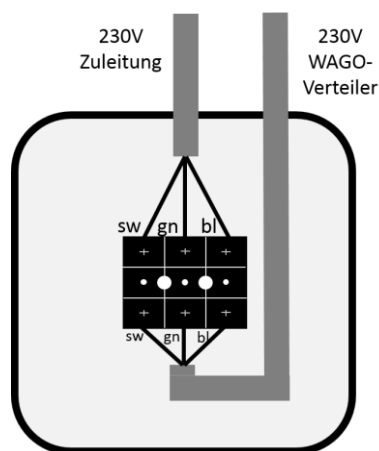


Abbildung 1 – Verteilerdose

Verkabelung der Magnete:

EP.E.8012 Kabel Nr. 771-9973/206-201 (schwarzes Kabel 2m, 3*1.5mm², roter Stecker/offenes Ende) mittels EP.E.8002 (grauer Klemmblock) verbinden.

Farbzuordnung: blau - blau und braun - rot.

Die grün/gelbe Ader mit EP.E.7644 (Lüsterklemme) versehen.

Die Klemmverbindung durch leichtes ziehen an den Adern auf Festigkeit überprüfen.

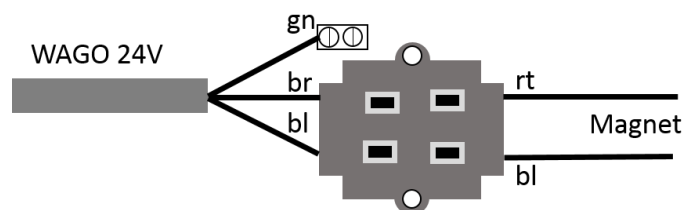


Abbildung 2 - Magnetanschluss

Anbringung der vorverkabelten Bauteile:

Die übrigen elektrischen Komponenten sind bereits mit den entsprechenden Anschlusskabeln versehen. Es sind vorhanden:

- Lichtschalter (Grau, Gira) mit schwarzem Kabel und braunem Stecker
- Doppelsteckdose (Grau, Gira) mit schwarzem Kabel und schwarzem Stecker
- Feststellenanlagenzentrale Hekatron (FSZ)
 - o Schwarzes Kabel mit schwarzem Stecker, Spannungsversorgung 230V
 - o Feste Verbindung zum RM-Sockel
 - o Schwarzes Kabel mit rotem Stecker, 24V DC für THM
- Deckenleuchte mit weißem Kabel und weißem Stecker

Die Kabel müssen nur mit den zwei Verteilern verbunden werden.

Steckverbindungen 230V:

EP.E.7993 Verteiler mit Steckern verbinden.

Die Stecker den Farben entsprechend einstecken (weiß auf weiß, braun auf braun).

Das Kabel von der Verteilerdose an den Eingang (links auf Abbildung 3), Steckdose und Netzteil (FSZ) auf die beiden Ausgänge (rechts auf Abbildung 3).

Anschließend auf die Montageplatte EP.E.7992 stecken, einrasten beachten.

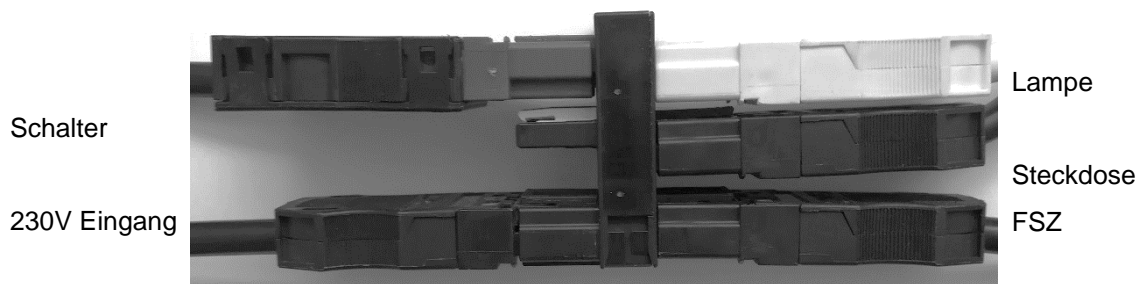


Abbildung 3 – Steckverbindung 230V

Steckverbindung 24V:

EP.E.7998 4-fach Verteiler rot mit den beiden Kabeln der Türhaltemagnete verbinden.

Leitung von FSZ ebenfalls einstecken.

Anschließend auf Montageplatte EP.E.7992 stecken, einrasten beachten.

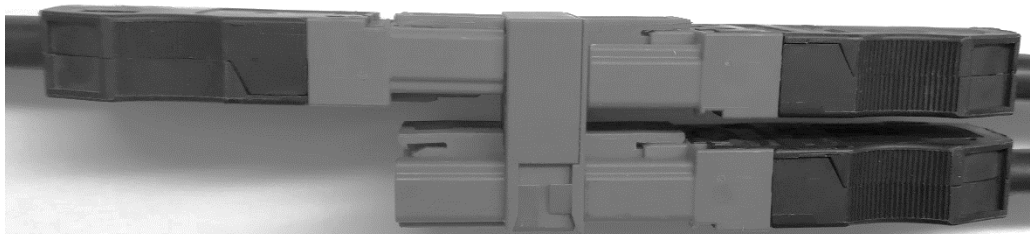
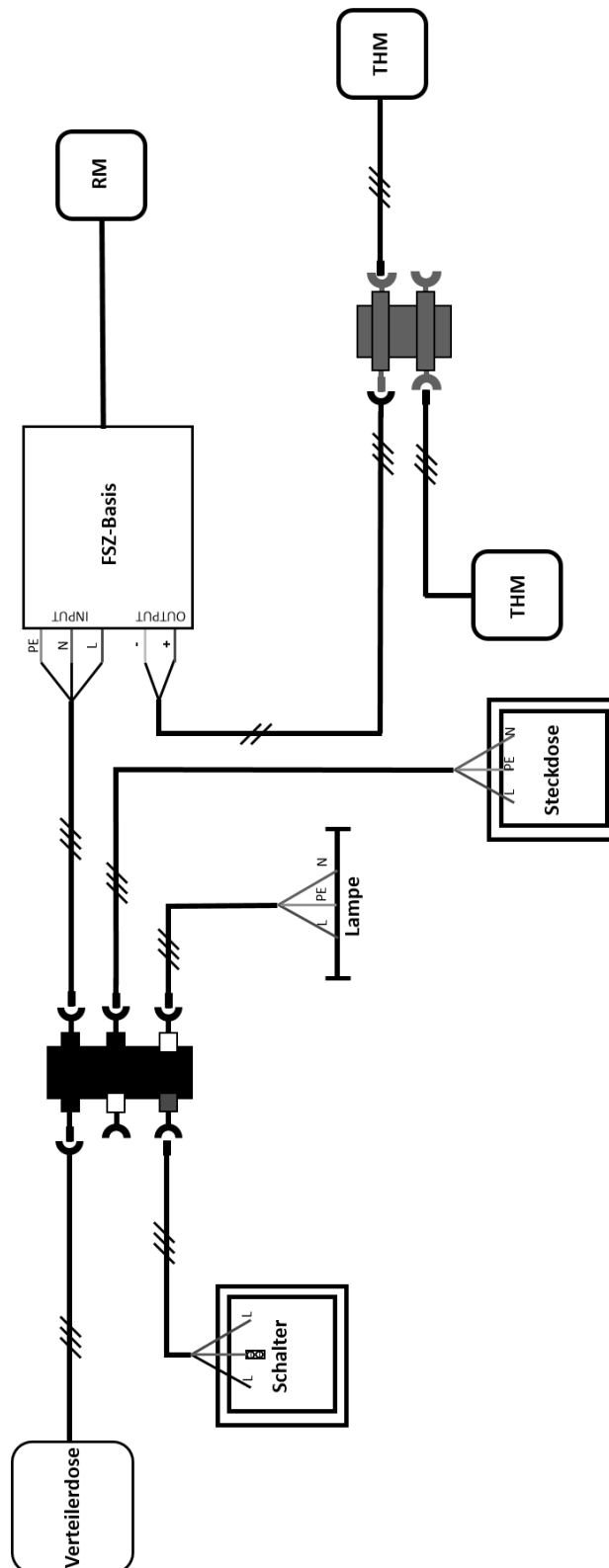


Abbildung 4 - Steckverbindung 24V

Anschlussplan Steckverbindungen



Vorbereitung der Elektrobauteile für PRIOCOPY

Verkabelung des Lichtschalters:

EP.E.7994 Kabel Nr. 771-8973/206-204 (schwarzes Kabel 2m, 3*1.5mm², brauner Stecker/offenes Ende) durch Kabelöffnung am Schaltergehäuse mit EP.E.10769 Aus / Wechselschalter laut Abbildung verbinden, blaue Leitung mit EP.E.7644 Lüsterklemme versehen.

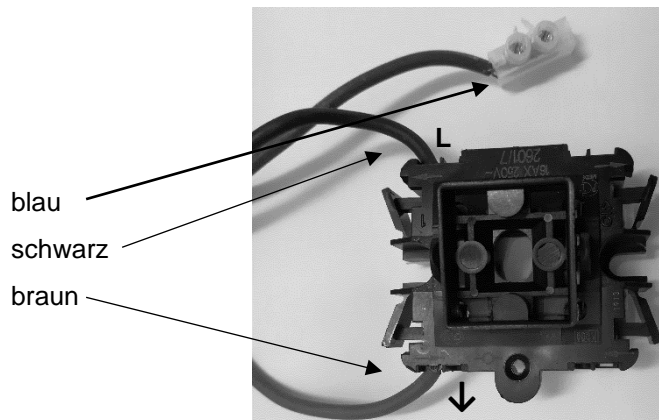


Abbildung 5 – Verkabelung des Schalters

Verkabelung der Steckdose:

EP.E.7995 Kabel Nr. 771-9993/206-301 (schwarzes Kabel 3m, 3*1.5mm², schwarzer Stecker/offenes Ende durch Steckdosenkabelöffnung mit EP.E.7794 Aufputzsteckdose 2-fach wie abgebildet verkabeln.

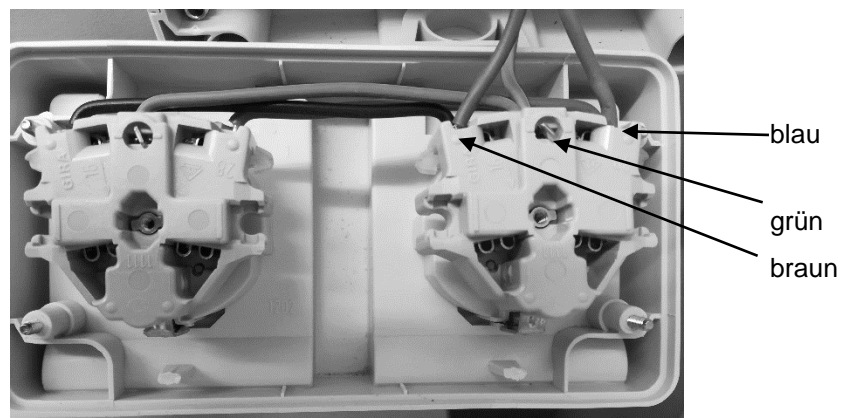


Abbildung 6 – Verkabelung der Steckdose

Verkabelung der Lampe:

EP.E.7997 Kabel Nr. 771-9993/206-102 (weißes Kabel 1m, 3*1.5mm², weißer Stecker/offenes Ende) mit EP.E.7787 Leuchte/Warnleuchte wie abgebildet verkabeln. Zuvor durch die Gehäuseöffnung führen.

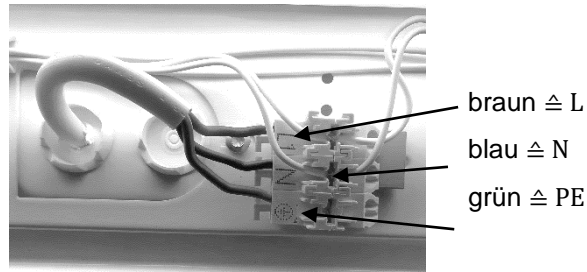


Abbildung 7 - Verkabelung der Lampe

Verkabelung der FSZ-Basis (Feststellanlagenzentrale) :

Bei EP.E.10755 (FSZ Hekatron) die drei Kabeleinführungen (3*M16 aus Packungsinhalt) an der Oberseite einsetzen.

Achtung: Beim Erstellen der Öffnungen nicht die Platine beschädigen, eventuell die Platine solange entfernen. An der unteren Anschlussklemme der Platine eine Kabelbrücke HF.E.10050 zwischen +24V und HAT einsetzen (vgl. *Abbildung 8b*).

Spannungsversorgung mit EP.E.10770 Kabel Nr.771-9993/206-201 (schwarzes Kabel, 2m, 3*1.5mm², schwarzer Stecker/offenes Ende), Verkabelung wie auf dem *Abbildung 8a* zu sehen (L ≙ schwarz, N ≙ blau, PE ≙ grün/gelb), Durchführung durch Gehäuse beachten.

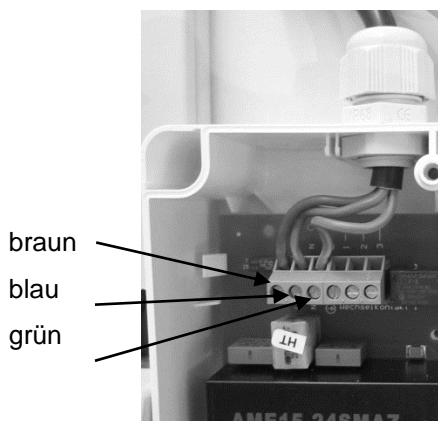


Abbildung 8a – Spannungsversorgung

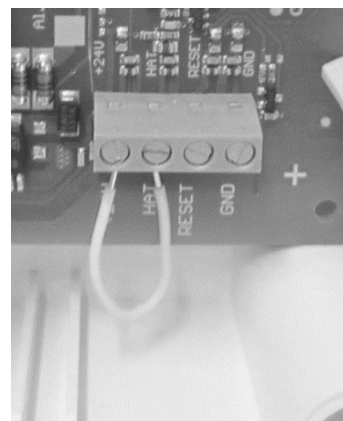
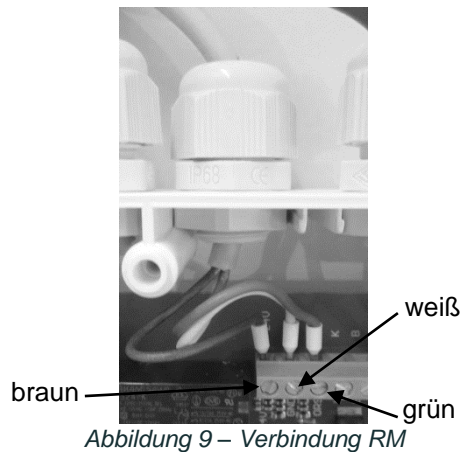


Abbildung 8b - Kabelbrücke

HF.E.10049 Kabel etwa 5cm absetzen, Adern abisolieren und wie auf der *Abbildung 5* zu sehen festklemmen (+24V ≙ braun, GND ≙ weiß, ORS ≙ grün), Durchführung durch Gehäuse beachten. Das andere Ende der Leitung an RM – Sockel anschließen (siehe Anleitung und *Abbildung 11*).



EP.E.7999 Kabel Nr. 771-9973/206-301 (schwarzes Kabel, 3m, 3*1.5mm², schwarzer Stecker/offenes Ende) Verkabelung wie auf *Bild 10a* zu sehen (THM+ \triangleq braun, THM- \triangleq blau), Grün/gelb auf Schraubklemme EP.E.7644, Durchführung durch Gehäuse beachten.

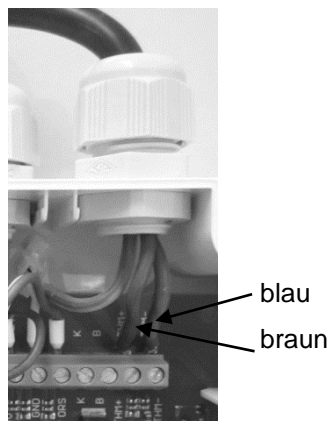


Abbildung 10a – Anschluss THM

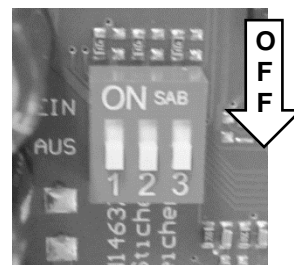


Abbildung 6b – Einstellung Dipschalter

Wichtig: An FSZ müssen alle Dip-Schalter auf **OFF** stehen (vgl. *Abbildung 6b*)

Verkabelung des Rauchmelder Sockels:

EP.E.10754 seitliche Kabeldurchführung öffnen, Kabel von FSZ kommend etwa 5cm absetzen. Verkabelung wie auf Abb.11 zu sehen (1 \triangleq braun, 2 \triangleq weiß, 4 \triangleq grün), Drahtbrücke zwischen 1 und 5 mit HF.E.10050

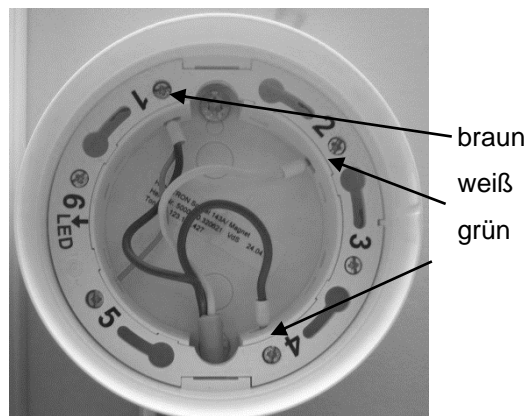
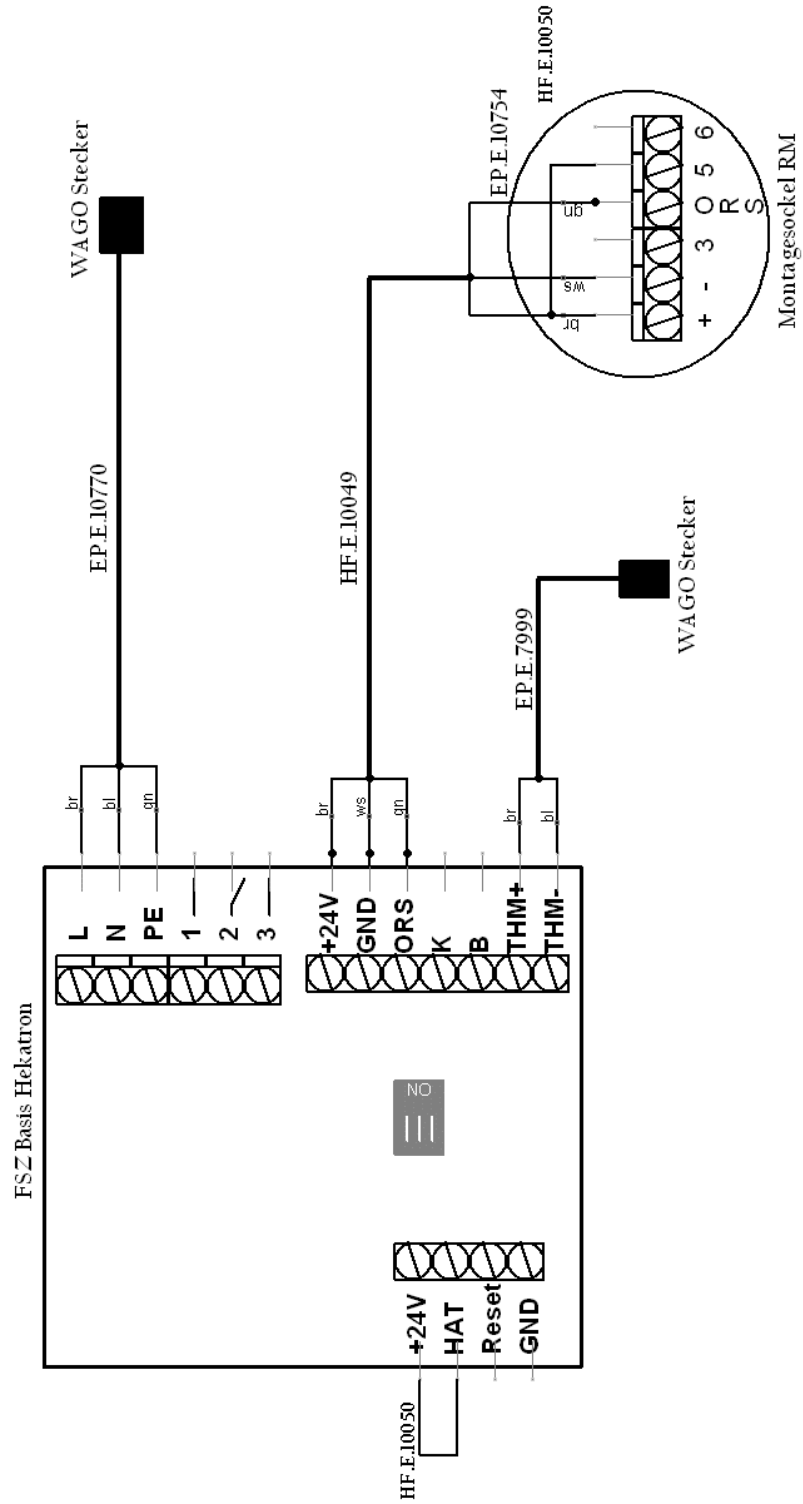


Abbildung 11 - RM Sockel

Anschlussplan FSZ Basis



Wartungsprotokoll Kopierereinhausung

Auftraggeber:	
Adresse / Standort:	Auftragsnummer:
Artikelnummer:	Seriennummer:
Datum der Überprüfung:	Nächste Überprüfung:

Allgemeine Beurteilung

Sauberkeit
Beschriftung
Zugänglichkeit

POS	Wartungsaufgaben	i. O.	Mängel behaftet	Mängel beheben
1	Gesamtkonstruktion			
1.1	Beschädigungen sichtbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Veränderungen bauseits vorgenommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.3	Befestigungspunkte, Stabilität einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	Seitentüren/Schiebetüren			
2.1	Schließung und Verriegelung einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Verschluss funktioniert einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Bänder + Befestigungspunkte einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.4	Gummidichtungen (Rauschutz) einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.5	Brandschutzdichtungen einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.6	Bänder, Schlösser geölt, gefettet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.7	Türschließer, Öffnungsbegrenzer vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.7.1	Funktion einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3	Beleuchtung/Steckdosen			
3.1	Funktion Beleuchtung und Schalter einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2	Funktion Steckdosen einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4	Rauchmelder gesteuertes Auslösesystem			
4.1	Test Rauchmelder, Auslösung einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Test manueller Türschließer einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3	Test Netzausfall, Auslösung einwandfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4.4 Feststellung Schiebetüren (Magnethaltung)
einwandfrei

Bemerkungen

Ausführender:

Datum / Name / Unterschrift

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich als befähigte Person in Brandschutz-, Sicherheits- und Lüftungstechnik sowie in den einschlägigen, staatlichen Arbeitsschutzgesetzen, den BG-Vorschriften und den allgemein anerkannten Regeln der Technik geschult (und geprüft) wurde und vom Hersteller PRIORIT AG autorisiert bin, die Wartung durchzuführen.

Notizen